

Plötzlich alt sein

Mit einem Alterssimulationsanzug haben Auszubildende erlebt, was es bedeutet, alt zu sein

Waiblingen.

„Ich schaff's nicht!“ - manch ein Schüler scheitert an der Aufgabe, ein kleines Zettelchen aufzuheben. Warum? Er trägt einen Alterssimulationsanzug und fühlt sich plötzlich wie ein Achtzigjähriger. Ein solcher Anzug vermittelt einem jungen Menschen, wie es sich anfühlt, alt zu sein: Bewegungen fallen schwer, man zittert, hört und sieht schlecht, hat vielleicht Rückenschmerzen.

Das Alexanderstift, eine Einrichtung der Diakonie, veranstaltete schon zum zweiten Mal einen Pflegeaktionstag an der Maria-Merian-Schule, um in Klassen des Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums, der AV dual und des Berufskollegs für Soziales für eine Ausbildung in der Altenpflege zu werben.

Mit Vorurteilen aufräumen

Neben stnlichen Erfahrungen mit dem Alterssimulationsanzug, beim Sitztanz oder bei Übungen mit dem Rollstuhl gab es auch viel Information. Das Team des Alexanderstifts erläuterte die Arbeit in der Altenpflege. Dass dies ein fordernder Beruf ist, wurde nicht verschwiegen, mit manch einem Vorurteil aber aufgeräumt: „Ich wusste nicht, dass Altenpfleger so viel verdienen“, sagte eine Schülerin, nachdem sie die Talk-



Das Alter simuliert haben Auszubildende der Maria-Merian-Schule

Foto: Frey.

show mit Auszubildenden des Alexanderstifts verfolgt hatte - immerhin an die 3000 Euro für einen Berufsanfänger. Wie bei allen sozialen Berufen spielt die Beziehung eine große Rolle - dies ist zugleich anstrengend und birgt die Gefahr, Distanz zu verlieren - bietet aber die Chance auf Erfüllung.

Der Pflegeaktionstag wurde auch einer Gruppe angeboten, die bereits für eine Pflegeausbildung gewonnen ist: Auch eine Klasse der Altenpflegehelfer mit anfangs

geringen Deutschkenntnissen nahm teil. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit zu einem intensiven Gespräch, fragten nach, wie es ist, beim Alexanderstift zu arbeiten, und tauschten sich über den Beruf aus, den sie für sich gewählt haben. So war auch in dieser Gruppe das Ziel erreicht: ins Gespräch zu kommen über die Pflege und die Chancen des Berufs auszuloten.

Der nächste Pflegeaktionstag ist bereits verabredet.